

## VERANSTALTUNGORT

Ärztekammer Niedersachsen, Großer Vortragssaal,  
Berliner Allee 20, 30175 Hannover

## ANREISE

**Mit dem Zug:** Zum Veranstaltungsort sind es zehn Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof Hannover. Aus dem Haupteingang des Hauptbahnhofs links in die Joachimstraße, über den Thielenplatz in die Lavesstraße. An der ersten Kreuzung links in den Schiffgraben bis zur Ampelkreuzung (dabei wird eine Eisenbahnbrücke unterquert), rechts in die Berliner Allee. Der Vortragssaal befindet sich direkt an der Ecke.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **50 Euro**, für **DGVT-Mitglieder 40 Euro**. Anmeldeschluss ist der **17. November 2011**. Anmeldungen werden nur schriftlich über Anmeldecoupon, per E-Mail an [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de) oder mit dem Online-Formular unter [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de) entgegen genommen. Sie erfolgen unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen, sind verbindlich und werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Mit Anmeldung zur Fachtagung ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine gesonderte Rechnungsstellung und Anmeldebestätigung erfolgen nicht. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 17. November 2011 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

## BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag von 50 Euro bzw. 40 Euro unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „**24.11.2011**“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft, Kto-Nr: 8 40 40 00, BLZ: 251 205 10

## ORGANISATION

DGVT e. V.  
Internet: [www.dgvt.de](http://www.dgvt.de)

Landesvereinigung für Gesundheit und  
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS)  
Tel.: 05 11 / 3 50 00 52 Fax: 05 11 / 3 50 55 95  
E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)  
Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)

Fortbildungspunkte sind bei der Landespsychotherapeutenkammer beantragt.

# Sexuelle Übergriffe in Therapie und Beratung

*Kunstfehler!  
Und was folgt daraus?*

Per Fax an: 0511 • 3 50 55 95  
Per E-Mail an: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)  
(Betreff: »Anmeldung Tagung 24.11.2011«)

An die  
Landesvereinigung für Gesundheit und  
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.  
Fenskweg 2  
30165 Hannover

**Sexuelle Übergriffe in Therapie und Beratung – Kunstfehler! Und was folgt daraus?**

Dass sexuelle Übergriffe kein Kavaliersdelikt sind, gehört mittlerweile zum Selbstverständnis von Psychotherapie und psychosozialer Beratung. Vor 20 Jahren war dies noch anders. Heute hat jeder Therapieverband, der etwas auf sich hält, eine Ethikkommission und bietet Fortbildungen zu diesem Thema an.

1991 organisierte die Fachgruppe „Frauen in der psychosozialen Versorgung“ der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie e. V. (DGVT) das erste Hearing „Übergriffe in Therapie und Beratung – Kunstfehler oder Kavaliersdelikt?“. Ihr 20jähriges Engagement in diesem Bereich nimmt die Fachgruppe zum Anlass, eine Bestandsaufnahme zu machen und neue unbequeme Fragen zu stellen: Unter welchen Bedingungen und bei welchem Verhalten von Therapeutinnen, Therapeuten und von Beratenden stellen sich unerwünschte Nebenwirkungen ein? Wie geht es politisch weiter mit dem Thema?

Zielgruppen der Tagung sind Psychotherapeutinnen, Psychotherapeuten und Beratende in psychosozialen Arbeitsfeldern, Studierende, die Beratungsberufe erlernen, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen aus diesem Feld.

Die Tagung wird von der DGVT e. V. finanziert und der Fachgruppe „Frauen in der psychosozialen Versorgung“ der DGVT in Kooperation mit der LVG & AFS Niedersachsen e. V. organisiert.

**Programm**

- 09:30 Uhr **Anmeldung und Stehkafee**
- 10:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
Mechthild Greive, DGVT  
Gertrud Corman-Bergau, Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen
- Geleitwort**  
Dr. Cornelia Goesmann, Vorsitzende der Ärztekammer Niedersachsen, Bezirksstelle Hannover

- 10:30 Uhr **Grenzverletzungen in Psychotherapie und Beratung:** Rückblick und Ausblick  
Monika Bormann, Caritasverband für Bochum und Wattenscheid e. V., Beratungsstelle Neue Wege
  - 11:15 Uhr **Wie wirken sich Grenzverletzungen auf die Betroffenen aus?**  
Monika Holzbecher, Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie e. V., Köln
  - 12:00 Uhr **Kaffeepause**
  - 12:15 Uhr **Die Rolle der Ausbildungsinstitute, der Berufs- und Fachverbände und der Kammern im Umgang mit Grenzüberschreitungen und ethischen Fragen in der Psychotherapie**  
Dr. Giulietta Tibone, Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie, München
  - 13:00 Uhr **Mittagspause**
  - 14:00 Uhr **„Giftige“ Psychotherapeut / innen und Berater / innen:** Wenn Behandler / innen schaden  
Prof. Dr. Irmgard Vogt, Frankfurt/M., DGVT Fachgruppe „Frauen in der psychosozialen Versorgung“
  - 14:45 Uhr **Grenzverletzungen – was tun?**  
Dr. Andrea Schleu, Fachverband für Eye-Movement Desensitization and Reprocessing, Essen
  - 15:30 Uhr **Sexuelle Übergriffe in Therapie und Beratung – Kunstfehler! Und was folgt daraus?**  
Podiumsdiskussion u. a. mit  
Dr. Steffen Fliegel, DGVT-AusbildungsAkademie, Münster  
Dr. Veronika Hillebrand, Verein Ethik in der Psychotherapie, München
  - 17:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Moderation**  
Dr. Ute Sonntag, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V., DGVT-Fachgruppe „Frauen in der psychosozialen Versorgung“  
Prof. Dr. Eva Arnold, Universität Hamburg

Ich melde mich für die Veranstaltung am 24. November 2011

»Sexuelle Übergriffe in Therapie und Beratung « an.

Name: ..... Vorname: .....

Institution: .....

Funktion: .....

Straße: ..... PLZ / Ort: .....

Telefon: ..... Fax: .....

E-Mail: .....